

Datum 06.12.13 Klasse 4-6

Nr. 5



Weihnachtsbasteln

An einem Mittwochmorgen hatten wir Spezialprogramm. Wir bastelten einen Adventskalender. Zuerst gab Herr Vollmeier uns kleine Kartonrollen. Er sagte: „5. und 6. Klässler, ihr nehmt die dickeren Rollen. 4. Klässler, ihr nehmt die dünneren Rollen.“ Dann konnten wir aus verschiedenen Blautonpapieren eines auswählen und es auf die Kartonrollen kleben. Noch ein Dach und fertig war das Häuschen. Wir verzierten es anschliessend. Danach mussten wir eine Klammer auf dem Dach befestigen. Wenn man fertig war, konnte man Sterne für den Häuschenhimmel basteln oder noch anderen helfen. Ich machte Sterne. Zuerst mussten wir die Vorlage auf einen Karton abzeichnen, dann ausschneiden, danach auf ein blaues Blatt kleben und nochmals ausschneiden. Nun verzierte man die Sterne, und gab sie Herrn Vollmeier ab. Danach half ich noch anderen Kindern. Es war ein cooler Bastelmorgen.



Von Daniela

Die Advents-Begrüßung

Am 2. Dezember wurden wir in der Aula erwartet. Die Klasse Holzheimer hat den Morgen gestaltet. Silas, Sandro und Samira machten die Ansage. Dann sangen wir das Lied: „Das Licht einer Kerze.“ Die 5. und 6. Klasse erzählten eine Geschichte von Beni und dem Weihnachtslicht. Dann sangen sie das Lied: „Stern über Bethlehem.“ Flöten begleiteten sie. Danach gingen alle wieder in die Klassenzimmer. Ich fand den Morgen sehr schön.



Von
Melina



Wie wird der Weihnachtsmorgen ???

Um 6.00 Uhr in der Früh wird Treffpunkt beim roten Schulhaus sein. Anschliessend laufen wir zusammen zur Sitter. Unterwegs wir die Klasse von Herrn Vollmeier ein Weihnachtsgeschichte erzählen. An der Sitter angekommen, singen wir zusammen einige Lieder am grossen Feuer. Nun gibt es für alle Punsch. Danach geht es zurück zur Turnhalle. Dort essen wir gemütlich ein feines Frühstück. Dann folgt ein hoffentlich spannender Film. Bisher sahen wir schon folgende Filme: Madagascar, Oben, Cars 1, Cars 2, Lippels Traum (sahen wir letztes Jahr) Wenn der Film zu Ende ist, müssen die 6. Klässler noch aufstuhlen. Am Nachmittag ist keine Schule mehr.

Von Fabienne und Alissia

Wie wird das Skilager? Nummer3

Am Nachmittag fährt man wieder Ski. Um 15.30 Uhr trifft man sich bei der Talstation. Nachher fährt man mit dem Skibus zurück. Nun versorgt man seine Sachen und legt die Handschuhe zum Trocknen. Nachher geht jeder 5. Klässler duschen. Später gehen die 4. Klässler duschen. Jetzt gehen alle in den Esssaal runter, um Beerenmilch und Kuchen zu Essen. An den Abenden gibt`s noch eine Show von den 4. und 5. Klässlern, welche sie vor dem Skilager geübt haben. Am Donnerstagabend gibt es eine Disco. Am letzten Tag muss man alles putzen und in den Bus verstauen. Wenn man wieder zu Hause angekommen ist, ist fast jeder müde.

AdRiAn

Unihockey-Turnier

Am Samstag und Sonntag war Unihockey Turnier von der Jugi aus. Wir mussten am Sonntag spielen. In unserer Gruppe waren Michael, Jonas, Ramon, Dominik, Patrick R, Simon und Janick Tremp. Wir hatten fünf Vorrundenspiele. Unser erstes Spiel war um 13.10 Uhr. Wir gewannen alle fünf Spiele. Nachher spielten wir im Halbfinale gegen Fortitudo und wir gewannen 3:1. Wir kamen also ins Finale. Nun hiess der Gegner Big Brother und wir gewannen 3:0. Bei der Siegerehrung bekamen wir Coca Cola Mützen und einen Bowlinggutschein vom Sântispark.

Jonas und Michael



Unihockey-Turnier 2

Ich war auch am Unihockey-Turnier. In meiner Gruppe spielten Christian Strub, Tobias und Jonas Knupp, Markus Egger und Marco Germann. Im ersten Spiel spielten wir am besten, denn wir haben ein Null zu Null herausgespielt. Bei diesem Spiel hatten wir zwei Tormöglichkeiten. Beim zweiten Spiel sank die

Leistung, denn wir verloren. Das dritte Spiel verloren wir wieder. Danach waren wir bereits ausgeschieden. Es hatte aber trotzdem Spass gemacht.

Von Tino

Der Weihnachtsmann wird entführt

Der Weihnachtsmann sass in der Küche und ass Schokoküsse. Dann ging der Weihnachtsmann an die Arbeit. Er hatte zehn neue Wunschzettel bekommen. Nach der Arbeit war es bereits Abend und der Weihnachtsmann war sehr müde. Das Bett des Weihnachtsmannes krachte mitten in der Nacht zusammen. Der Weihnachtsmann schlief trotzdem weiter. Dann weckte ihn aber ein zweiter Knall. Er fiel aber gleich in ein dunkles Loch. Plötzlich hörte der Weihnachtsmann ein unheimliches Kichern. Schritte näherten sich. Jemand zog einen Sack über seinen Kopf. Dann wurde er abgeschleppt.

Fortsetzung folgt

Von Corina und Alexandra

Lea und Weihnachten

Lea ist neun Jahre alt. In zwei Tagen ist Weihnachten. Sie wünscht sich ein Trampolin. Lea schreibt einen Brief an das Christkind. Darin steht: "Liebes Christkind, ich wünsche mir ein Trampolin. Ich würde mich sehr freuen. Liebe Grüsse, Lea." Sie legt den Brief auf die Fensterablage und geht nach draussen. Dann ruft sie: "Juhui, es schneit!" Es ist schon 20.00 Uhr. Ihre Mutter ruft: „Lea komm herein, es ist schon spät.“ Als sie herein kommt, geht sie sofort zur Fensterablage, um zu schauen, ob der Zettel schon weg ist. Aber er ist noch da. Dann geht sie ins Bett. Am nächsten Tag steht sie auf und läuft wieder zur Fensterablage. Der Zettel ist weg. Sie freut sich. Sie macht das

Törchen ihres Adventskalenders auf. Es ist ein Schokoladen – Täfelchen drin. Nach dem Morgenessen, geht sie raus spielen. Eine Weile später ruft der Vater: „Lea komm Mittagessen.“ Nach dem Mittagessen macht Lea mit ihrer Freundin Anja ab. Sie gehen Schlitteln und bauen den ganzen Nachmittag lang Schneemänner. Zum Abendessen darf Anja auch bleiben. Nach dem Essen rufen sie den Eltern von Anja an.
Fortsetzung folgt von Natalie und Tamara

Romeo und Julia (Fortsetzung)

Als Julia fertig gelesen hatte, musste sie auch ein bisschen lachen. Am nächsten Tag in der Schule war es aber noch schlimmer. Die anderen hatten sie im WC der Lehrer eingesperrt. Zum Glück kam dann ein Junge, der ihr aufmachte. Julia fragte ihn: „Wie heisst du?“ Er sagte: „Ich bin Romeo.“ Julia fand ihn herzlich. Später erfuhr sie, dass er ihr gegenüber wohnt. Sie spazierten von nun an immer miteinander zur Schule und wieder heim. In der Schule lachten sie jetzt nicht mehr, über Romeo und Julia. Julias Nachbarin fragte Romeo eines Tages, ob er Julia liebt. Er sagte ja. Die Nachbarin ging zu Julia und sagte es ihr. Am nächsten Tag fragte Julia Romeo, ob sie zusammen sein wollen. Er sagte ja. Und so blieben sie zusammen.



Von Martina

Samichlaus und Schmutzli

Es waren einmal ein Samichlaus und ein Schmutzli. Sie wollten Pilze sammeln gehen. Sie wurden aber von einem Waldbrand überrascht. Sie sprangen sofort in den Wagen und peitschten den Esel an, der vor Angst auf einmal so schnell wie ein galoppierendes Pferd war. Ihr Haus kam immer näher, aber der Esel wollte nicht bremsen. Zu spät. Der Esel krachte mit dem Wagen in das kleine Haus. Mit einem lauten Knall fing das Haus an zu brennen. Zum Glück kam plötzlich Elefantenregen auf und nach einigen Minuten kamen die Elfen um ein neues Haus zu bauen.

Fortsetzung folgt.



Von Nils und Gianluca

Im Kino

Nach der Pause gingen wir wieder zu unseren Plätzen. Es gab noch 10 Minuten Werbung. Dann fing der Film wieder an. Annas Vater hatte einen Feind. Sie trafen sich auf der Strasse. Annas Vater kam in einem Panzer und der Feind in einem Cabriolet. Sie stritten sich. Ein paar Tage später musste Alex ins Militär. Es kamen noch andere. Dann gab es das erste Mittagessen. Es war sehr grässlich. Ein Kollege von Alex sagte zur Köchin, die hübsch war: „Dein Essen schmeckt grässlich.“ Die Köchin war sauer. Nachher fragte der Freund von Alex (er war ein farbiger): „Kannst du mir noch Pfeffer geben?“ Die Köchin meinte: „Sag wenn es genug ist.“ Dann sagte der Farbige: „Hör auf.“ Aber sie hörte nicht auf. Nach dem Mittagessen gingen sie wieder trainieren. Die Köchin ging in der

Migros Einkaufen. Die nächsten Tage gab es leckeres Essen und Alex Kollege sagte zur Köchin:“ Dein Essen ist fein.“

Fortsetzung folgt

Von Natascha & Alana

Rätsel

A	D	V	E	N	T	S	K	A	L	E	N	D	E	R
Q	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	E	D	F	G
W	J	W	X	Z	J	G	D	Y	M	D	F	G	S	H
E	F	E	E	C	V	N	K	J	H	G	L	K	C	K
R	B	I	R	F	Z	H	J	R	J	K	L	J	H	T
T	M	H	W	G	H	G	V	W	E	N	F	G	N	K
Z	W	N	T	E	Y	U	G	B	N	N	H	H	E	J
U	E	A	Z	K	I	N	Z	F	G	G	R	F	E	H
I	I	C	U	E	X	H	J	K	P	G	Q	I	D	G
O	H	H	I	R	B	H	N	F	R	E	W	G	E	Y
J	N	T	O	Z	C	X	T	A	O	S	S	L	S	R
G	A	S	P	E	C	A	E	D	C	C	A	D	A	X
H	C	L	A	N	U	U	I	H	H	H	V	H	P	V
N	H	I	S	E	Q	C	M	L	G	E	B	M	O	B
B	T	E	D	Q	V	U	I	F	Z	N	K	A	I	Y
S	S	D	F	E	T	T	F	D	U	K	V	Z	U	E
F	M	E	G	Z	T	G	H	U	J	E	S	T	E	M
R	A	R	L	E	K	L	Y	M	V	B	X	C	E	W
W	N	I	N	H	J	R	E	N	T	I	E	R	R	Q
T	N	A	E	F	E	S	A	F	T	E	R	N	G	A

Weihnachtsbaum
Weihnachtslieder
Weihnachtsmann
Adventskalender
Schlitten
Kerzen

Christkind
Geschenke
Schmutzli
Schnee
Rentier

Von Dominik und Patrick

Tier Rätsel

Umkreise die richtige Antwort.

1. Wie alt können Zwergziegen werden?

- 10 Jahre
- 15 Jahre
- 20 Jahre

2. Wie alt können Kühe werden?

- 5 Jahre
- 10 Jahre
- 12 Jahre

3. Wie lange tragen Pferde ihr Fohlen im Bauch?

- 11 Monate
- 10 Monate
- 1 Jahr

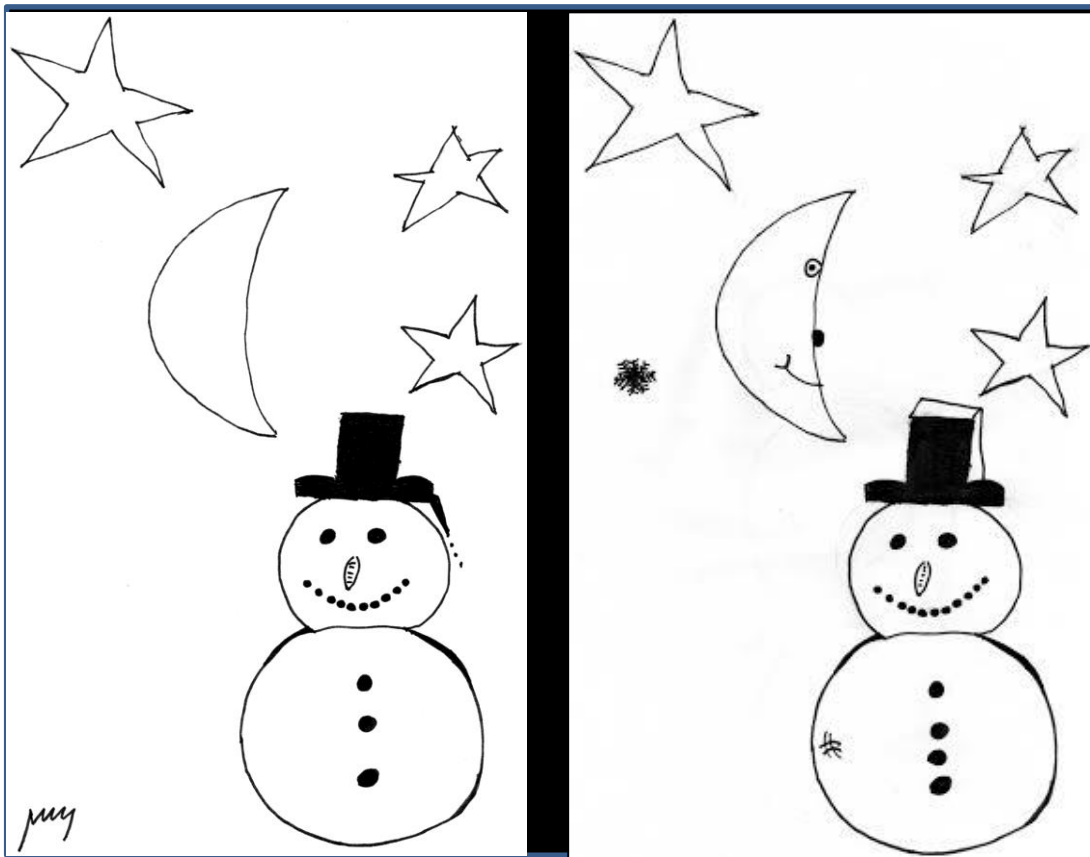
4. Wie lange tragen Kühe ihr Kälbchen im Bauch?

- 9,20 Monate
- 9 Monate
- 1 Jahr

5. Wie lange tragen Zwergziegen ihr Zicklein ihm Bauch?
5 Monate
6 Monate
8 Monate

Von Simon

Fehlerbild



Suche die 10 Fehler.
Viel Spass dabei.
Sara